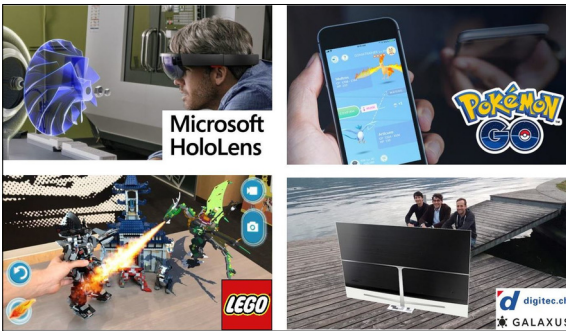


Daniel Nussbaumer

Student	Daniel Nussbaumer
Examinator	Prof. Dr. Daniel Patrick Politze
Themengebiet	Innovation in Products, Processes and Materials - Business Engineering and Productions

Digitales Marketingkonzept

Augmented Reality im Marketing



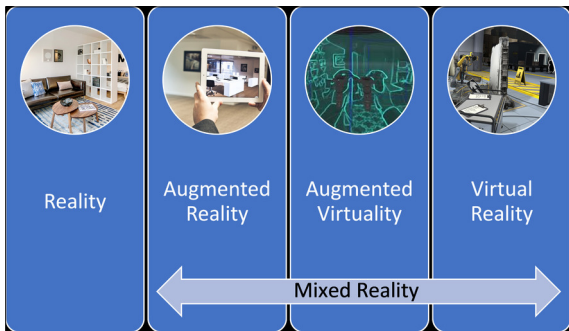
Aktuelle AR-Anwendungen auf dem Markt

Einleitung: Das Thema Augmented Reality (erweiterte Realität) ist derzeit sehr aktuell und wird in vielen Gebieten bereits angewendet. Durch die starke Verbreitung von leistungsfähigen Mobilgeräten (Smartphones, Tablets) ist es möglich ein grosses Publikum zu erreichen.

Ziel der Arbeit: Ziel ist es eine Übersicht und Wegleitung für die Umsetzung eines digitalen Marketingkonzepts im Bereich Augmented Reality zu präsentieren. Dabei sollen auch die Voraussetzungen und Schwierigkeiten bei einem solchen Projekt aufgezeigt werden.

Der Schwerpunkt liegt auf folgenden Themen:

- Theorie über Augmented Reality
- Anwendungsfälle
- Grundlagen Marketing
- Verknüpfung Augmented Reality & Marketing
- Erarbeiten eines Beispielkonzepts



Realitäts-Virtualitäts-Kontinuum, angelehnt an Milgram (1994)

Diese Arbeit wurde am Digitalisierungsfrühstück am 26.06.2018 im DigitalLab@HSR vor der Öffentlichkeit präsentiert.

Fazit: Einen einfachen Demonstrator mit Test-Accounts zu erstellen ist mit grundlegenden IT- und CAD Kenntnissen kostenlos möglich. Komplexere Applikationen, insbesondere wenn es um Apps für Mobilgeräte geht, müssen zwingend von einem Softwareentwickler erstellt werden. Den derzeit einzige sinnvolle Weg eine Augmented Reality-Applikation zu erstellen ist, über eine der drei grossen AR-Entwicklungsumgebungen zu agieren: Google, Apple oder Vuforia. Nur so wird ein hochwertiges Erlebnis auf einer grösseren Anzahl von Geräten erstellt werden können. Wenn keine internen Ressourcen verfügbar sind, welche das nötige Know-How bereits besitzen, ist zu empfehlen einen kompetenten Projektpartner hinzuzuziehen.



Präsentation der Arbeit im DigitalLab@HSR am 26. Juni 2018

Die Besucher des Digitalisierungsfrühstücks waren von den Möglichkeiten der Technologie begeistert. Jedoch werden sich kleinere Unternehmen in naher Zukunft keine eigenen Applikationen mit dieser Technologie leisten können, da die Kosten für die Entwicklung im Moment noch sehr hoch sind. Sobald in einigen Jahren, leistungsfähige Standardlösungen verfügbar sind, hat die Technologie jedoch ein sehr hohes Potential sich verbreitet im Marketing durchzusetzen. Das Marktforschungsunternehmen Gartner rechnet damit, dass die Technologie in 5-10 Jahren das sogenannte Plateau der Produktivität erreichen wird.